

STADT SCHWETZINGEN

Amt: 60 Bauamt
Datum: 16.01.2006
Drucksache Nr. 137/2006

Beschlussvorlage

Sitzung Gemeinderat am 26.01.2006

- öffentlich -

vorberaten in der Sitzung des Technischen Ausschusses am 17.11.2005

Umsetzung des Verkehrsentwicklungsplans Bau eines bahnparallelen Radwegs zwischen der südlichen Bahnhofanlage und dem Wohngebiet Leimbach-Markgrafenstraße

Beschlussvorschlag:

1. Dem Bau eines Park & Ride-Platzes mit insgesamt 75 Parkplätzen wird zugestimmt.
2. Dem Bau eines gemeinsamen Geh- und Radweges zwischen der südlichen Bahnhofanlage und dem Wohngebiet Leimbach – Markgrafenstraße wird zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, zur Herstellung der Park & Ride-Plätze einen GVFG-Antrag zu stellen.

Erläuterungen:

Die im Plan farblich dargestellte Fläche wird derzeit im nördlichen Abschnitt als wilder Parkplatz genutzt. Daran schließt sich in südlicher Richtung, rückwärtig des Minimalgebäudes, ein gepflasterter Weg an, der das Wohngebiet Leimbach - Markgrafenstraße anbindet.

Insgesamt macht die Fläche einen sehr ungeordneten Eindruck und ist im derzeitigen Zustand auch als Rad- und Fußweg nur sehr eingeschränkt tauglich.

Der Planentwurf sieht nun im nördlichen Abschnitt eine Spiegelung des schon bestehenden Park & Ride-Parkplatzes in der Bahnhofanlage mit ca. 75 Stellplätzen auf wassergebundener Decke vor.

Entlang des Parkplatzes wird die schon bestehende Säuleneichenreihe der Bahnhofanlage fortgesetzt. Der Parkplatz selbst wird analog zum bestehenden Parkplatz ausgebaut. Die Parkstände werden in wassergebundener Decke ausgebaut. Die Zufahrt erhält eine Asphaltdecke.

Im weiteren Verlauf in Richtung Süden wird ein ca. 2,50 m breiter Fuß- und Radweg in Asphaltbauweise angelegt, welcher in die Brücke über die Südtangente mündet.

Entlang des Radweges wird auf der östlichen Seite die Säuleneichenreihe, allerdings mit einem größeren Abstand fortgesetzt.

Das Erdmaterial, welches derzeit an der rückwärtigen Front des Minimalgeländes lagert, wird in die Fläche eingebaut und dient zur Modellierung der Fläche zum Bahngelände hin.

Die Verwaltung hat im Zusammenhang mit dem Ausbau des Radweges und des Parkplatzes die Ausweisung und Anlage von Wohnmobilabstellplätzen mit der entsprechenden

Infrastruktur geprüft. Unter anderem wurde die Örtlichkeit auch zusammen mit dem 1. Vorsitzenden des Deutschen Campingclubs e.V. Landesverband Baden besichtigt. Aufgrund des dort vorherrschenden Zugverkehrs und der damit zusammenhängenden Lärmbelästigung empfahl der Deutsche Campingclub e.V. die Ausweisung von Wohnmobilstellplätzen an dieser Stelle nicht.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat bereits im Jahr 2005 eine Förderhöhe von ca. 60.000 EUR nach GVFG für die Herstellung von 58 Parkplätzen in Aussicht gestellt. Im GVFG-Antrag muss der Antrag auf Genehmigung eines vorzeitigen Baubeginns enthalten sein.

Die Maßnahme soll im Februar 2006 ausgeschrieben werden. Die Vergabe der Baumaßnahme ist für die Gemeinderatssitzung am 6. April 2006 vorgesehen. Bei einem beabsichtigten Baubeginn im Mai 2006 ist mit einer Fertigstellung im August 2006 zu rechnen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Baukosten der Gesamtmaßnahme belaufen sich auf ca. 370.000,-- EUR. Im Rahmen des GVFG-Antrages ist mit einem Zuschuss von ca. 60.000 EUR zu rechnen. Die Mittel in Höhe von 400.000 EUR stehen unter der Haushaltsstelle 2.6300.956000.0 zur Verfügung.

Anlagen:

Lageplan

Oberbürgermeister:

Amtsleiter:

Sachbearbeiter/in: